

IQ-Jänner-Rallye: Schlußbericht Team Lippitsch/Klinger

Viele Premieren für Christian Lippitsch!

Eine tadellose Vorstellung am Freitag wurde durch einen Abflug auf SP 11 gestoppt, der getroffene Baum hat's überlebt, der Mitsubishi Evo VI leider nicht!

Der Welser Christian Lippitsch legte auf den ersten Prüfungen rund um Freistadt los, als wäre er schon seit Jahren in einem Allrad getriebenen Auto unterwegs. Trotz einer defensiven Reifenwahl war man von den Zeiten her knapp hinter den Titelpkandidaten Rosenberger, Zellhofer und Gassner angesiedelt. Auf SP 6 gab's dann sogar eine 2. Gr. N Zeit hinter Serienmeister Hermann Gassner aus Deutschland. "Es lief fast schon zu gut. Ich hab mich sofort im Auto wohl gefühlt, wir haben auch nicht zuviel riskiert. Allerdings waren die Bedingungen mehr als schwierig!" meint Christian Lippitsch.

Auf SP 11 wurden dann alle Träume von einer Sensation zu Nichte gemacht. In einer vereisten Waldpassage rutschte der von Wallenwein Motorsport betreute Mitsubishi Evo VI von der Strecke und wurde durch einen Baum gestoppt. Die zerstörte Sicherheitszelle verhinderte ein Antreten am 2. Tag. Somit startet Christian Lippitsch und der neue Co-Pilot Jürgen Klinger gleich einmal mit den Streichresultaten in die Saison.

Nächster Lauf ist die Pirelli Rallye in Wolfsberg, Fahrer und Co-Pilot sind nach der hervorragenden Vorstellung bei der Jännerrallye voll motiviert, der Evo VI wird von Wallenwein Motorsport wieder auf den aktuellen Stand gebracht.